



GROSSER FRAUENKOPF FRANZ HAGENAUER WERKSTÄTTE HAGENAUER 1970ER JAHRE

€38.000,00

Bedeutende weibliche Kopfskulptur, Franz Hagenauer, Werkstätte Hagenauer Wien, 1970er Jahre, Messing vernickelt, markiert

Mit seitlich geneigtem Kopf blickt die Dame aus großem Auge in den Raum. Ihre Locken sind akkurat frisiert.

Die reduzierte Nasenpartie unterstreicht ihr längliches Gesicht.

Solche Kopfskulpturen aus den 1970er Jahren gehörten zu den sehr begehrten Objekten aus der Werkstätte Hagenauer. Franz Hagenauer entwickelte damit seine reduzierten, ovoiden Köpfe aus den 1930er Jahren weiter. Er behält mit der geometrisch-ovalen Grundform den futuristischen Charakter bei, schmückt aber die Köpfe mit charmanten Attributen und lockert so das Erscheinungsbild auf. So ist hier ihre stilisierte, perfekt sitzende Frisur durchaus mit einem Augenzwinkern zu verstehen.

Die karikaturhaften Entwürfe sind perfekt ausgeführt. Besonders schön ist dies an den fein aufgelöteten Metallapplikationen zu sehen. Geradezu makellos verlötet auch die beiden Kopfhälften; nur bei genauestem Hinsehen ist die Naht am polierten Kopf zu sehen. Einen zusätzlichen Reiz bietet die blank polierte Oberfläche der Skulptur, macht sie den Kopf nicht nur zum Objekt der Betrachtung sondern bietet zugleich Spiegelfläche für die Umgebung. Damit füllt dieser seltene Frauenkopf den Raum plastisch und optisch.

NIKOLAUS KOLHAMMER SEIT WIEN 2006







NIKOLAUS KOLHAMMER SEIT WIEN 2006



NIKOLAUS KOLHAMMER SEIT WIEN 2006



